

Die Frage „**Das finde ich in Köln richtig gut...**“ beantworteten die Jugendlichen beispielhaft so:

- *Köln ist eine ziemlich tolerante Stadt. Es gibt immer noch was zu verbessern, aber im Großen und Ganzen funktioniert das Zusammenleben gut. Es gibt viele Veranstaltungen, egal ob Konzerte, kulturelle Veranstaltung oder sonstiges. Köln hat den Karneval, den CSD, die lit.cologne und noch vieles mehr. Das Freizeitangebot ist somit also groß und vielfältig. Außerdem ist Köln eine grüne Stadt. Es gibt viele Parks, teilweise mit tollen Spielplätzen für Kinder, wie z.B. im Rheinpark.*
- *Köln ist eine lebendige Stadt, die für unterschiedliche Kulturen offen ist, die sich alle gemeinsam als Kölner fühlen.*
- *Die Atmosphäre in der Stadt und den Umgang der Kölner*innen miteinander. Die Rheinfertreppe, die war tatsächlich mal eine gelungene Investition. Einkaufsmöglichkeiten sind ebenfalls vorhanden. Kino und Theater in den entsprechenden Bezirken auch.*
- *Dass es viele freundliche und auch couragierte Menschen gibt – die Möglichkeiten für Ausbildung und Studium – die Gebäude und Grünflächen am Ufer des Rheins*
- *Die Atmosphäre und das Gefühl, ein Kölner zu sein. Der Karneval ist wunderbar organisiert und schweißt zusammen. Es ist eine Stadt, die ich Heimat nennen kann.*
- *Die offene Mentalität der Menschen, der Frohsinn, Toleranz für jeden, Karneval*
- *Das einzigartige Flair der Stadt, Einkaufsmöglichkeiten, Mentalität der meisten Menschen, Organisation an Karneval*
- *Mentalität und Zusammenhalt, Freizeit- und Ausgehmöglichkeiten, Vereine, Parks, Kulturangebot*
- *Kultur, Theater, Verkehrsanbindung, Ausbildungsangebot*
- *Kann man nicht beschreiben, da Köln ein Gefühl ist, wo man einfach bleiben möchte.*
- *Multikulturelle, tolerante, weltoffene Stadt, kölsches Lebensgefühl*
- *Toleranz und Akzeptanz und Offenheit.*
- *Diversität, Offenheit, Parks, Freizeit-/ Ausgehmöglichkeiten*
- *Die Offenheit, Toleranz und das gute Miteinander. Die Mischung aus Tradition und Moderne ...*
- *Großstadtflair, kulturell gemischtes Publikum, die kölsche Mentalität auch wenn sie in den Hintergrund rutscht, vielseitige Freizeitmöglichkeiten, manchmal die Anonymität, den Rhein direkt vor der Tür, die Liebe zur eigenen Stadt*
- *Köln ist eine super Stadt, weil sie jung, flott und mit viel Spaß und Laune verbunden ist!*
- *die Rheintreppen; den Aachener Weiher; es gibt viele schöne Orte, die mir gefallen.*
- *Es gibt in vielen Bereichen gute Möglichkeiten, Köln ist bunt und hat Kultur.*
- *Innenstadt, besonders Wiesen am Rhein und die Rhein-Terrassen, weil man dort kostenlos Zeit mit Freunden verbringen kann.*
- *Köln hat ein gutes öffentliches Verkehrsnetz, es gibt viele Parks und eine relativ offene Bevölkerung für jede Herkunft und alle sexuellen Orientierungen*
- *Die offene Art der Menschen, viele Möglichkeiten, Bildungseinrichtungen u. Arbeitsmöglichkeiten, Kulturen.*
- *Wie viele Menschen hier fast ohne Probleme mit den versch. Kulturen u. Religionen zusammen leben.*
- *Multikulturell; Lebensgefühl; Stadt der kurzen Wege.*
- *Jederzeit mit dem ÖPNV nahezu überall hinfahren zu können, Grünflächen, zunehmender Ausbau der Radwege*
- *Das Zusammenleben der verschiedensten Kulturen funktioniert in Köln super!*
- *Vielfalt, Grünflächen wie die Poller Wiesen, den Rheinpark oder den Volksgarten, viele kulturelle Möglichkeiten wie Museen, den CSD.*
- *Die Gemeinschaft ist gut + Köln ist schön vielfältig.*

Exemplarische Antworten auf die Frage „Das würde ich in Köln besser machen...“ sind:

- *Ich würde die Innenstadt autofrei machen, und generell mehr Straßen für Autos sperren, zum Beispiel die Venloerstr. in Abschnitten. Ich würde den Nahverkehr besser ausbauen. Ich würde mehr Plätze schaffen, an denen man sich im Sommer draußen treffen kann.*
- *Stadtgestaltung – z.B. mehr öffentliche Kunst (Graffitis, Murals o.Ä.), da die Stadt teilweise sehr grau ist – Toiletten in öffentlichen Parks – Tote Plätze beleben (Ebertplatz, Josef-Haubrich Hof etc.) – Bahnpreise senken (oder Extra-Tarif von 14-18j, da die meisten noch nicht viel Geld haben).*
- *Mehr und sichere Radwege. Ein öffentlicher Nahverkehr, der auch nachts fährt - essentiell in einer Studentenstadt. Mehr Freiflächen mit weniger bürokratischen Auflagen. Mehr bezahlbarer Wohnraum, gerade für Studenten. Mehr Transparenz bei Verwaltungsentscheidungen.*
- *Radwege und Sauberkeit*
- *Wohnungen und Ausbildungsplätze*
- *Radwege, ÖPNV, Bürgerbeteiligung, Förderung von Leben im öffentlichen Raum intensivieren, Ballermann-Image entgegenwirken, Stärkung als europäische Medien- und Kulturstadt ...*
- *Privat-PKWs in der Innenstadt verbieten, Fahrradwege ausbauen und deutlich höher subventionierte KVB-Tickets, damit das Nutzen öffentlicher Verkehrsmittel wieder finanzierbar ist - für alle. Schaffung neuer Grünflächen...*
- *Es sieht vieles dreckig und schmutzig aus .Außerdem ist vieles sehr teuer und man kann als Familie nicht viel unternehmen, ohne viel Geld ausgeben zu müssen. Auch Leben in Köln ist sehr teuer und ich finde es schade, dass viele in Köln, nicht das Potenzial in Köln ausnutzen können, auf Grund von finanziellen Problemen. So haben wir einen tollen Zoo, den viele nicht besuchen können.*
- *Mehr Wohnungen, die man auch bezahlen kann in der Stadt, damit Familien nicht raus ziehen müssen.*
- *Schulen modernisieren. Verhindern von Problem-Bezirken wie z.B. Ostheim oder ein Teil von Chorweiler.*
- *Für mehr Sauberkeit sorgen. Mehr Treffpunkte und Plätze für Jugendliche (auch Basketballplätze/Bolzplätze) in Stammheim/Mülheim und auch generell. Für den Winter auch einen Treffpunkt (drinnen) für Jugendliche. Mehr Bahn/Busverkehr auch spätabends/nachts, Busverkehr aus/nach Köln verbessern...*
- *Mehr Parks, kostenloses WLAN, mehr günstige Wohnungen*
- *Öffentlicher Wohnungsbau. Moderne Internetstrukturen. Moderne Verwaltung. Mehr Informationen zu den Angeboten. Besserer Nahverkehr als Autoersatz. Mehr Polizei im öffentlichen Raum.*
- *Den Wiener Platz sicherer machen. Die schäl Sick auch wertschätzen. Mehr Multikulti-Veranstaltungen machen.*
- *Ich würde die Innenstadt Autofrei machen, und generell mehr Straßen für Autos sperren. Zum Beispiel die Venloerstr. in Abschnitten. Ich würde den Nahverkehr besser ausbauen. Ich würde mehr Plätze schaffen, an denen man sich im Sommer draußen treffen kann.*
- *Mehr auf Sauberkeit achten und eventuell auch mehr Polizeistreifen durch die Straßen, um das Sicherheitsgefühl zu verstärken.*
- *Autofreie Innenstadt.*
- *Spezielle Wege für Menschen auf Skateboards und Inlinern.*
- *Kein Geld verschleudern, sondern für sinnvolle Projekte ausgeben. Zum Beispiel für die Instandhaltung von Straßen/Brücken und Schaffung von bezahlbaren Wohnraum.*
- *Mehr Grünflächen, und Sportanlagen im Freien.*
- *Mehr öffentliche Verkehrsmittel. Bessere Anbindungen. Weniger stinkende Autos. Mehr in E-Mobilität, Hybrid, Rad investieren. Die Stadt mal von allem Müll säubern. Höhere Strafen für Müllsünder. Mehr Personal, das kontrolliert (Müll im Park an Straßen etc.).*